

Postulatvon Jürg R. Schüepp (FDP)
und Ronald Schmid (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob Projekte für Schulhaus-Neubauten und –Erweiterungen frühzeitig, d.h. bereits im Wettbewerbs- oder Vorprojektstadium, der zuständigen Spezialkommission zur Beurteilung vorgelegt werden können.

Begründung

Die Zeit zwischen dem Erkennen des Mehrbedarfs an Schulraum und dessen erforderlicher Realisation ist wegen den Unwägbarkeiten kurzfristiger demografischer Entwicklungen meist sehr knapp bemessen. Demzufolge haben sämtliche Planungs- und Entscheidungsabläufe innerhalb kurzer Fristen zu erfolgen.

Werden unter diesen Voraussetzungen Objektvorlagen dem Gemeinderat resp. dessen Spezialkommission erst nach Vorliegen praktisch baureifer Projekte unterbreitet, ist es aus terminlichen Gründen unmöglich, grundsätzliche Probleme zu korrigieren oder wesentliche Anliegen einfließen zu lassen, ohne die geforderten Fristen massiv zu überschreiten, zusätzliche Planungskosten auszulösen und unschöne sowie kostspielige Provisorien erstellen zu müssen.

**Antrag auf gemeinsame Behandlung
mit Motion GR Nr. (Schüepp/Schmid 27.06.01)**


